

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025

Kvásek Foods s.r.o.

# Für eine kohlenstoffarme Zukunft gebacken

Erstellt gemäß dem freiwilligen Nachhaltigkeitsberichtsstandard der  
EFRAG für nicht börsennotierte KMU (VSME) — Basismodul und  
umfassendes Modul

---

**1.250,8**

t CO<sub>2</sub>e Scope 1 + 2 (marktbasiert)

---

**-34,3 %**

Scope-1- + 2-Emissionen ggü. 2023

---

**91 %**

der Abfälle von der Beseitigung  
abgelenkt

Inhalt

|                                         |    |
|-----------------------------------------|----|
| Vorwort der Geschäftsführung            | 3  |
| 2025 auf einen Blick                    | 4  |
| Unternehmensprofil & Geschäftsmodell    | 5  |
| Strategie: Bake Better 2030             | 6  |
| Richtlinien, Praktiken & Menschenrechte | 7  |
| Energie                                 | 8  |
| Treibhausgasemissionen                  | 9  |
| Transitionsplan & Ziele                 | 10 |
| Klimarisiken & Resilienz                | 11 |
| Verschmutzung, Biodiversität & Wasser   | 12 |
| Kreislaufwirtschaft & Abfall            | 13 |
| Unsere Mitarbeitenden                   | 14 |
| Gesundheit, Sicherheit & Weiterbildung  | 15 |
| Geschäftsgebaren & Unternehmensführung  | 16 |
| VSME - Inhaltsindex                     | 17 |
| Methodik & Emissionsfaktoren            | 18 |

Über diesen Bericht

Dies ist der zweite Nachhaltigkeitsbericht der Kvásek Foods s.r.o.. Er umfasst das Geschäftsjahr 2025 und wurde nach dem von der EFRAG veröffentlichten und von der Europäischen Kommission für die freiwillige Berichterstattung von KMU empfohlenen VSME - Standard erstellt. Vergleichswerte für 2023 (unser Basisjahr) und 2024 werden, soweit verfügbar, angegeben.

| Angabe                   | Offenlegung                                                                                                            |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| VSME - Option            | Basismodul + umfassendes Modul                                                                                         |
| Grundlage der Erstellung | Einzelbasis (eine juristische Person, keine Tochtergesellschaften)                                                     |
| Berichtszeitraum         | 1. Januar – 31. Dezember 2025 (wie der Jahresabschluss)                                                                |
| Unternehmen              | Kvásek Foods s.r.o., Brunn, Tschechische Republik                                                                      |
| Rechtsform               | Gesellschaft mit beschränkter Haftung (s.r.o.), in Privatbesitz                                                        |
| NACE - Code              | C10.71 – Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)                                                               |
| Standorte                | Produktionswerk Brunn - Slatina (Eigentum), Logistikzentrum Modrice (gemietet), 3 Bäckereifilialen in Brunn (gemietet) |
| Weggelassene Angaben     | B4 – nicht anwendbar (keine gesetzliche Meldepflicht für Schadstoffe); siehe Index                                     |
| Externe Prüfung          | Keine (Prüfung mit begrenzter Sicherheit für den Zyklus 2030 geplant)                                                  |
| Kontakt                  | sustainability@kvasek-foods.example                                                                                    |

## Gutes Brot, kleinerer Fußabdruck

Im Jahr 2025 haben wir unsere Scope - 1 - und Scope - 2 - Emissionen gegenüber 2023 um 34,3 % gesenkt — und gleichzeitig den Umsatz auf 14,8 Mio. € gesteigert. Das zeigt: Eine regionale Bäckerei kann wachsen und zugleich dekarbonisieren.

Der größte Schritt war die Umstellung von 42 % unseres Stroms auf erneuerbare Quellen: eine Photovoltaikanlage auf dem Dach unseres Standorts Brunn-Slatina und ein Ökostromvertrag mit Herkunftsnachweisen. Außerdem haben wir zwei Diesel-Transporter durch Elektrofahrzeuge ersetzt und unser Kühllager auf ein klimafreundlicheres Kältemittel umgestellt.

Uns ist bewusst, dass unser größter Einfluss außerhalb unserer Mauern liegt. Rund 86 % unseres gesamten Fußabdrucks stammen aus eingekauften Waren — vor allem Mehl, Milchprodukte und Eier. Deshalb arbeiten wir im Rahmen unserer Strategie Bake Better 2030 mit

Landwirten an regenerativ angebautem Weizen und wollen 80 % der Zutaten im Umkreis von 250 km beziehen.

Unsere 118 Kolleginnen und Kollegen sind das Herz des Unternehmens. Sicherheit hat für uns oberste Priorität: Vier meldepflichtige Unfälle im Jahr 2025 sind vier zu viel, daher haben wir ein neues Ergonomieprogramm für die Teigverarbeitungslinien gestartet. Danke an unser Team, unsere Kunden und Partner, dass sie mit uns an einer besseren Zukunft backen.

**Jana Horáková**

Geschäftsführerin, Kvásek Foods s.r.o.

# 2025 auf einen Blick

Die wichtigsten Umwelt-, Sozial- und Governance-Kennzahlen des Berichtsjahres. Detaillierte Angaben folgen in den im VSME-Index genannten Kapiteln.

**1.250,8** t CO<sub>2</sub>e

**Scope-1- + 2-Emissionen**

marktbasiert ·  
standortbasiert 1.364,9 t

**-34,3** %

**Veränderung ggü.  
Basisjahr 2023**

Ziel -42 % bis 2030

**84,5** t/Mio. €

**THG-Intensität**

t CO<sub>2</sub>e je Mio. € Umsatz

**42** %

**Erneuerbarer Strom**

Photovoltaik +  
Herkunftsnachweise

**4.950** MWh

**Gesamtenergieverbrauch**

-8,0 % ggü. 2023

**91** %

**Verwerteter Abfall**

1.076 t recycelt oder  
verwertet

**28.400** m<sup>3</sup>

**Wasserentnahme**

2,88 m<sup>3</sup> je Tonne Produkt

**118**

**Beschäftigte (Köpfe)**

109,5 VZÄ · 56 % Frauen

**4,08**

**Unfallrate**

je 200.000 Arbeitsstunden

**15,1** h

**Weiterbildung je  
Beschäftigten**

durchschnittliche Stunden  
2025

**67** %

**Frauen in der  
Geschäftsführung**

2 von 3  
Geschäftsführenden

**0**

**Verurteilungen wegen  
Korruption**

und 0 € Bußgelder

## Höhepunkte des Jahres

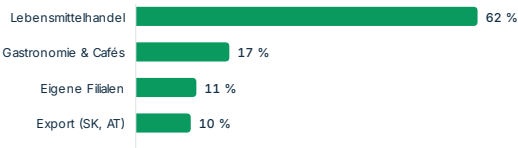
- PV-Dachanlage mit 180 kWp in Brünn-Slatina in Betrieb genommen; Anteil erneuerbaren Stroms von 0 % auf 42 % gestiegen.
- Zertifizierung des Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 im Juni 2025.
- 1.076 t Nebenprodukte und Retouren zu Tierfutter, Biogas und Recyclingmaterial verarbeitet.
- Erste Nachhaltigkeitsbefragung der Lieferanten: 86 % der Ausgaben für Zutaten abgedeckt.

# Unternehmensprofil & Geschäftsmodell

Die Kvásek Foods s.r.o. ist eine 1994 in Brünn gegründete Familienbäckerei. Wir backen Brot, Brötchen und süßes Gebäck für den Handel, die Gastronomie und unsere eigenen Filialen in Tschechien und den Nachbarländern.

| Thema            | 2025                                                                                           |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Produkte         | 180 Produkte: Sauerteig- und Roggenbrot, Brötchen, süßes Gebäck; Bio-Linie = 14 % des Umsatzes |
| Märkte           | Tschechische Republik (90 % des Umsatzes), Slowakei und Österreich                             |
| Produktion       | 9.850 t Fertigprodukte                                                                         |
| Lieferkette      | 140 Lieferanten; 72 % der Zutatenausgaben im Umkreis von 250 km                                |
| Kennzahlen       | Umsatz 14,8 Mio. € · Bilanzsumme 9,6 Mio. € · 118 Beschäftigte                                 |
| Zertifizierungen | IFS Food v8 (2024), ISO 14001:2015 (2025), EU-Bio-Zertifizierung                               |

Umsatz nach Vertriebskanal (2025)



## Unsere Wertschöpfungskette

Vorgelagert: Getreidebauern und Mühlen in Südmähren, Milch- und Eierproduzenten, Verpackungslieferanten. Eigener Betrieb: Produktion in Brünn - Slatina, Logistikzentrum in Modřice, drei Filialen. Nachgelagert: Handels- und Gastronomiekunden, Verbraucher sowie die Entsorgung der Verpackungen.

# Bake Better 2030

Unsere Strategie verbindet das Geschäftsmodell mit unseren wesentlichen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Sie wurde 2024 von der Geschäftsführung verabschiedet und wird jährlich überprüft.

1

**Klima & Energie**  
Die CO<sub>2</sub>-Intensität jedes Brotes halbieren: effiziente Öfen, 100 % Ökostrom und eine elektrische Lieferflotte.

2

**Null Lebensmittelverschwendung**  
Keine genießbaren Lebensmittel auf der Deponie, recycelbare Verpackungen und mehr regionale, regenerative Zutaten.

3

**Mensch & Gemeinschaft**  
Ein sicherer, fairer und lernender Arbeitsplatz sowie Partnerschaften mit Tafeln und Schulen in Brunn.

| Bereich     | Kennzahl                                  | Ausgangswert     | Ziel           | 2025    |
|-------------|-------------------------------------------|------------------|----------------|---------|
| Klima       | Scope-1- + 2-Emissionen (marktbasiert)    | 1.903,0 t (2023) | -42 % bis 2030 | -34,3 % |
| Energie     | Anteil erneuerbaren Stroms                | 0 % (2023)       | 100 % bis 2028 | 42 %    |
| Abfall      | Von der Beseitigung abgelenkter Abfall    | 84 % (2023)      | 95 % bis 2027  | 91 %    |
| Verpackung  | Recycelbare Verpackungen (Gewicht)        | 61 % (2023)      | 100 % bis 2027 | 78 %    |
| Einkauf     | Zutaten aus ≤ 250 km (Ausgaben)           | 64 % (2023)      | 80 % bis 2030  | 72 %    |
| Sicherheit  | Rate meldepflichtiger Unfälle (200.000 h) | 5,6 (2023)       | < 2,0 bis 2028 | 4,08    |
| Kompetenzen | Weiterbildungsstunden je Beschäftigten    | 9,8 h (2023)     | 20 h bis 2027  | 15,1 h  |

Die Ziele beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den eigenen Betrieb. Ein Scope-3-Ziel (-25 % Intensität je Tonne Produkt bis 2030) wird mit unseren wichtigsten Mehl- und Milchlieferanten erarbeitet.

# Richtlinien, Praktiken & Menschenrechte

Für alle Nachhaltigkeitsthemen, die wir als wesentlich betrachten, haben wir formelle Richtlinien. Jede Richtlinie hat eine verantwortliche Person in der Geschäftsleitung und wird mindestens alle zwei Jahre überprüft.

| Richtlinie                                      | Abgedeckte Nachhaltigkeitsthemen                        | Öffentlich    | Verantwortlich     |
|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|---------------|--------------------|
| Umweltrichtlinie (ISO 14001)                    | Klima, Energie, Verschmutzung, Wasser, Abfall           | Ja            | Betriebsleiter     |
| Klima- & Energieplan                            | THG-Reduktion, erneuerbare Energie, Fuhrpark            | Ja            | Geschäftsführerin  |
| Richtlinie zu Lebensmittelabfällen & Verpackung | Kreislaufwirtschaft, Ressourcennutzung                  | Ja            | Qualitätsmanagerin |
| Arbeitsschutzrichtlinie                         | Gesundheit & Sicherheit der eigenen Belegschaft         | Nein (intern) | HSE-Manager        |
| Verhaltenskodex                                 | Menschenrechte, Gleichbehandlung, Korruptionsbekämpfung | Ja            | Geschäftsführerin  |
| Lieferantenkodex                                | Menschen- & Arbeitsrechte, Umwelt in der Lieferkette    | Ja            | Einkaufsleiter     |

## Wichtige Maßnahmen 2025

- Wärmerückgewinnung aus den Tunnelöfen wärmt nun das Prozesswasser vor (Einsparung ~140 MWh Gas pro Jahr).
- Tägliche Abholung von Überschussbrot durch die Brünner Tafel: 38 t im Jahr 2025 gespendet.
- Vierteljährliche Energiebesprechungen mit den Schichtleitern; Leckagekontrollen bei Druckluft.
- Nachhaltigkeitsfragebogen für Lieferanten, der 86 % der Zutatenausgaben abdeckt.

## Menschenrechte (C6)

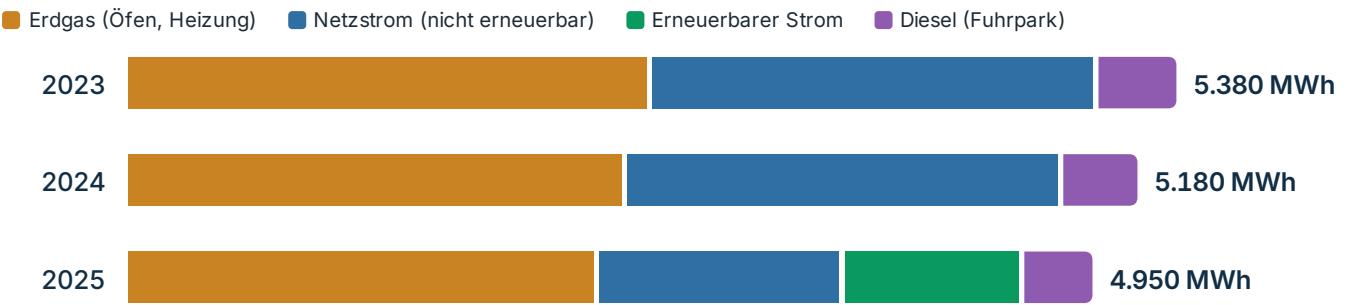
Unser Verhaltenskodex und unser Lieferantenkodex verbieten Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel und decken Diskriminierung sowie Unfallverhütung ab. Beschäftigte und Lieferanten können Bedenken vertraulich über einen anonymen Hinweisgeberkanal nach dem tschechischen Hinweisgeberschutzgesetz melden. Im Jahr 2025 gingen keine Meldungen ein.

# Energie

Backen ist energieintensiv: Die Öfen laufen mit Erdgas, Knetmaschinen, Gärschränke und Kühlräume mit Strom. Im Jahr 2025 verbrauchten wir 4.950 MWh, 8,0 % weniger als 2023.



Energieverbrauch nach Quelle (MWh)



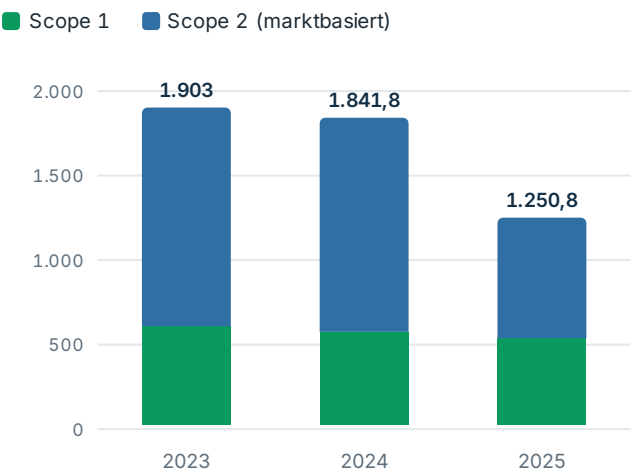
| 2025 (MWh)        | Erneuerbar | Nicht erneuerbar | Gesamt |
|-------------------|------------|------------------|--------|
| Gesamtenergie     | 920        | 4.030            | 4.950  |
| davon Strom       | 920        | 1.260            | 2.180  |
| davon Brennstoffe | 0          | 2.770            | 2.770  |

Der Stromverbrauch beträgt 2.180 MWh, davon stammen 180 MWh aus unserer eigenen PV-Dachanlage und 740 MWh wurden mit Herkunftsnachweisen bezogen. Erdgas (2.420 MWh) bleibt unsere größte Energiequelle; dies gehen wir 2027 mit der Elektrifizierung der beiden ältesten Tunnelöfen an.

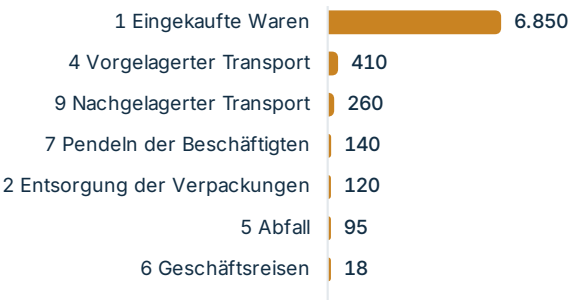
# Treibhausgasemissionen

Unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen betrugen im Jahr 2025 1.250,8 t CO<sub>2</sub>e (marktbasiert). Scope 2 wird gemäß dem GHG Protocol sowohl standortbasiert als auch marktbasiert ausgewiesen.

Scope-1- + 2-Emissionen (t CO<sub>2</sub>e, marktbasiert)



Scope-3-Screening 2025 (t CO<sub>2</sub>e)



Schätzung auf Basis von Ausgaben und Durchschnittsdaten; insgesamt 7.893 t CO<sub>2</sub>e.

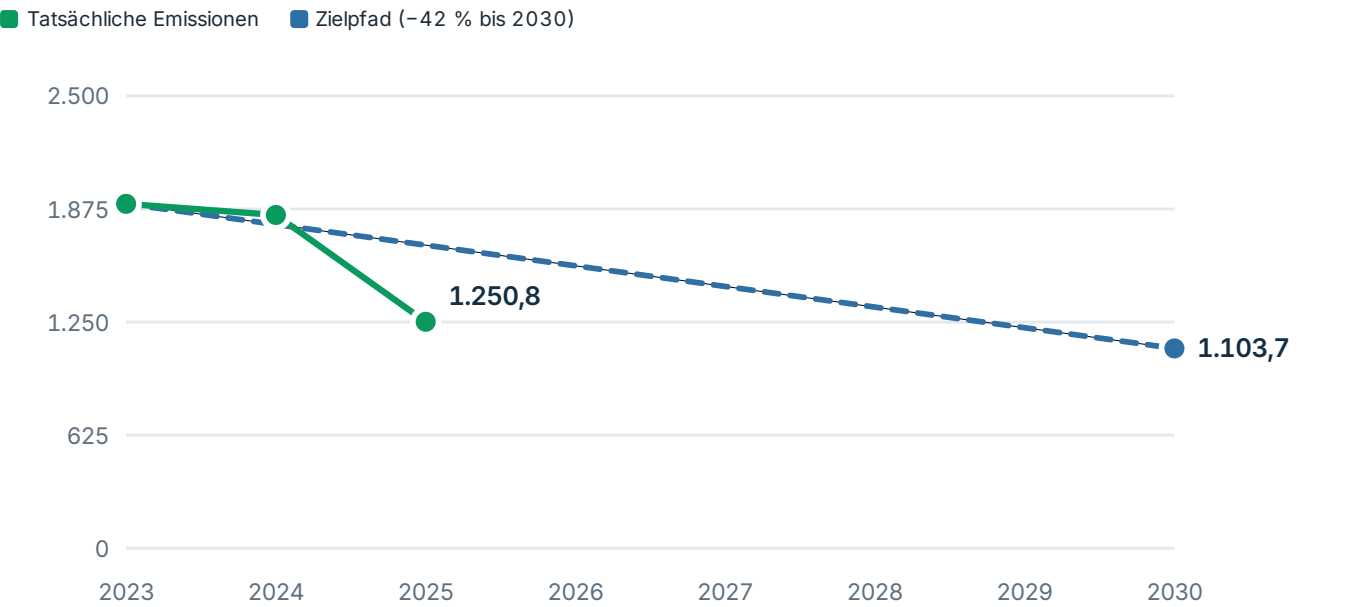
| t CO <sub>2</sub> e                                            | 2023    | 2024    | 2025    |
|----------------------------------------------------------------|---------|---------|---------|
| Scope 1 – direkt                                               | 609,1   | 576,2   | 538,9   |
| Erdgas                                                         | 492,0   | 468,2   | 442,6   |
| Firmenfahrzeuge (Diesel)                                       | 100,5   | 95,5    | 87,9    |
| Kältemittelverluste (R-448A)                                   | 16,6    | 12,5    | 8,3     |
| Scope 2 – standortbasiert                                      | 945,8   | 925,1   | 826,0   |
| Scope 2 – marktbasiert                                         | 1.293,9 | 1.265,6 | 711,9   |
| Scope 1 + 2 (marktbasiert)                                     | 1.903,0 | 1.841,8 | 1.250,8 |
| Scope 1 + 2 (standortbasiert)                                  | 1.554,9 | 1.501,3 | 1.364,9 |
| Scope 3 (Screening-Schätzung)                                  | –       | –       | 7.893   |
| Intensität (t CO <sub>2</sub> e / Mio. € Umsatz, marktbasiert) | 145,3   | 131,6   | 84,5    |

Erfasste Gase: CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O und HFKW. Standortbasierte THG-Intensität 2025: 92,2 t CO<sub>2</sub>e je Mio. €. Produktintensität: 127 kg CO<sub>2</sub>e je Tonne Produkt (Scope 1 + 2, marktbasiert). Scope 3 macht etwa 86 % unseres gesamten Fußabdrucks aus, vor allem durch Mehl, Milchprodukte und Eier.

# Transitionsplan & Ziele

Wir haben uns verpflichtet, die absoluten Scope-1- und Scope-2-Emissionen bis 2030 gegenüber 2023 um 42 % zu senken — im Einklang mit einem 1,5-°C-Pfad. Im Jahr 2025 lagen wir 34,3 % unter dem Basisjahr.

Scope-1- + 2-Emissionen vs. Reduktionspfad (t CO<sub>2</sub>e, marktbasiert)



Der Großteil der bisherigen Reduktion stammt aus Ökostromverträgen. Weitere Einsparungen müssen durch die Elektrifizierung von Wärme und Fuhrpark erfolgen.

| Dekarbonisierungshebel                                     | Zeitpunkt | Erwartete Einsparung (t CO <sub>2</sub> e/Jahr) | Status                           |
|------------------------------------------------------------|-----------|-------------------------------------------------|----------------------------------|
| PV-Dachanlage auf 600 kWp + Batteriespeicher ausbauen      | 2026      | ≈ 150                                           | Genehmigt, 0,6 Mio. €            |
| Zwei Tunnelöfen elektrifizieren (Wärmepumpen + elektrisch) | 2027      | ≈ 220                                           | Machbarkeitsstudie               |
| 50 % der Lieferflotte elektrisch                           | 2028      | ≈ 45                                            | 2 von 11 Transportern elektrisch |
| Natürliches Kältemittel (CO <sub>2</sub> ) im Kühllager    | 2026      | ≈ 8                                             | Ausschreibung läuft              |
| Vertrag über 100 % Ökostrom                                | 2028      | ≈ 300                                           | PPA in Verhandlung               |

Der Plan wird aus unserem Investitionsbudget (1,9 Mio. € für 2026–2028) und dem tschechischen Modernisierungsfonds finanziert. Die Fortschritte werden vierteljährlich von der Geschäftsführung überprüft und sind an den Jahresbonus der Geschäftsführerin gekoppelt.

# Klimarisiken & Resilienz

Wir haben physische und transitorische Klimarisiken über kurze (< 3 Jahre), mittlere (3–10 Jahre) und lange (> 10 Jahre) Zeithorizonte bewertet. Die wesentlichen Risiken und unsere Maßnahmen sind unten aufgeführt.

| Risiko                                 | Beschreibung                                                                                                   | Zeithorizont | Auswirkung | Maßnahme                                                                       |
|----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Hitzewellen                            | Höherer Kühlbedarf in Gärraum und Kühllager; Hitzebelastung der Bäcker                                         | Kurz         | Mittel     | Modernisierte Lüftung, angepasste Schichtzeiten im Sommer                      |
| Dürre & Ernteschwankungen              | Geringere Weizenerträge in Südmähren treiben die Mehlpreise                                                    | Mittel       | Hoch       | Mehrjährige Verträge, Pilotprojekt regenerative Landwirtschaft mit 4 Betrieben |
| CO <sub>2</sub> -Bepreisung            | Das EU-ETS2 wird Erdgas und Kraftstoffe im späteren Verlauf des Jahrzehnts mit CO <sub>2</sub> -Kosten belegen | Mittel       | Mittel     | Ofen-Elektrifizierung, E-Flotte                                                |
| Kundenanforderungen                    | Händler verlangen Produkt-CO <sub>2</sub> -Fußabdrücke und Lieferantenziele                                    | Kurz         | Mittel     | Produkt-Fußabdrücke für die Top-20-Produkte 2026                               |
| Energiepreise                          | Preisschwankungen bei Gas und Strom                                                                            | Kurz         | Hoch       | Eigene PV, Festpreis-PPA, Effizienzprogramm                                    |
| Chance: CO <sub>2</sub> -arme Produkte | Wachsende Nachfrage nach Bio- und klimagekennzeichnetem Brot                                                   | Mittel       | Positiv    | Bio-Linie auf 20 % des Umsatzes ausbauen                                       |

## Finanzielle Auswirkungen

Nach aktueller Planung könnte die CO<sub>2</sub>-Bepreisung ohne Gegenmaßnahmen bis 2030 rund 40.000–60.000 € pro Jahr an zusätzlichen Energiekosten verursachen. Die geplanten Maßnahmen vermeiden den Großteil dieser Kosten.

# Verschmutzung, Biodiversität & Wasser

Unser Betrieb hat nur begrenzte direkte Auswirkungen auf Luft, Boden und Natur, doch Wasser- und Flächennutzung sind für einen Lebensmittelhersteller relevant.

## B4

### Verschmutzung

Die Kvásek Foods s.r.o. ist gesetzlich nicht verpflichtet, Schadstoffemissionen in Luft, Wasser oder Boden zu melden (wir liegen unter den E-PRTR-Schwellenwerten), und betreibt kein EMAS-registriertes System. Diese Angabe ist daher nicht anwendbar. Abwasser wird vor der Einleitung in die kommunale Kanalisation in unserem eigenen Fettabscheider vorbehandelt, gemäß der Betriebsgenehmigung.

## B5

### Biodiversität

Keiner unserer Standorte liegt in oder nahe einem biodiversitätssensiblen Gebiet (Natura 2000 oder Schutzgebiete). Im Jahr 2025 haben wir einen ehemaligen Parkstreifen in eine Blühwiese umgewandelt.

| Indikator                        | 2025    |
|----------------------------------|---------|
| Gesamtfläche der Standorte       | 3,4 ha  |
| Versiegelte Fläche               | 2,1 ha  |
| Naturnahe Fläche am Standort     | 0,35 ha |
| Standorte nahe sensibler Gebiete | 0       |

## B6

### Wasser

Das gesamte Wasser stammt aus der öffentlichen Versorgung. Der Großteil wird zur Reinigung verwendet; ein Teil fließt in die Produkte ein oder verdunstet beim Backen.

| Indikator                         | 2025                   |
|-----------------------------------|------------------------|
| Wasserentnahme                    | 28.400 m <sup>3</sup>  |
| Wasserverbrauch                   | 3.100 m <sup>3</sup>   |
| Entnahme je Tonne Produkt         | 2,88 m <sup>3</sup> /t |
| Standorte in Wasserstressgebieten | Keine                  |

# Kreislaufwirtschaft & Abfall

Brot ist zu gut zum Wegwerfen. Unser Ziel: Bis 2027 landen keine genießbaren Lebensmittel auf der Deponie und alle Verpackungen sind recycelbar.

**1.179,6 t**

**Abfall gesamt**

1.176,0 t ungefährlich · 3,6 t gefährlich

**91 %**

**Von der Beseitigung abgelenkt**

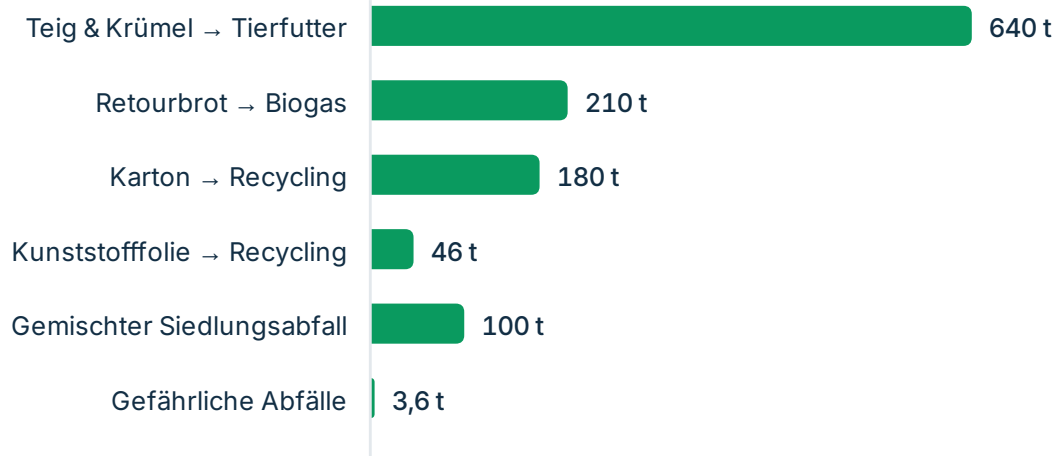
1.076 t recycelt oder verwertet

**78 %**

**Recycelbare Verpackungen**

32 % Rezyklatanteil

## Abfall nach Art und Behandlung (2025, t)



Grün = von der Beseitigung abgelenkt (Wiederverwendung, Recycling, Verwertung); gemischter Siedlungsabfall und gefährliche Abfälle gehen an zugelassene Entsorger.

## Angewandte Prinzipien der Kreislaufwirtschaft

- Kaskadennutzung von Lebensmitteln: Spende → Tierfutter → Biogas, vor jeder Beseitigung.
- Mehrweg-Kunststoffkisten für 85 % der Lieferungen an Handel und Gastronomie.
- Verpackungsdesign: Monomaterialfolien, keine Kunststofffenster mehr in Papiertüten.

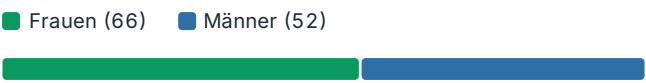
## Wichtigste eingesetzte Materialien

| Material               | 2025    |
|------------------------|---------|
| Mehl und Getreide      | 6.200 t |
| Milchprodukte und Eier | 1.450 t |
| Zucker                 | 620 t   |
| Verpackungen           | 410 t   |

# Unsere Mitarbeitenden

Zum 31. Dezember 2025 beschäftigten wir 118 Personen (109,5 VZÄ), alle in der Tschechischen Republik. Die meisten arbeiten im Dreischichtbetrieb in Produktion und Logistik.

### Beschäftigte nach Geschlecht



### Beschäftigte nach Vertragsart



### Vergütung & Tarifverträge (B10)

Alle Beschäftigten verdienen mehr als den gesetzlichen Mindestlohn — unser niedrigster Einstiegslohn liegt 21 % darüber. 100 % der Beschäftigten fallen unter den Unternehmenstarifvertrag. Obwohl für Unternehmen mit weniger als 150 Beschäftigten nicht vorgeschrieben, berichten wir freiwillig ein geschlechtsspezifisches Lohngefälle von 6,8 %.

| Belegschaft (31.12.2025)         | Köpfe  | Hinweis      |
|----------------------------------|--------|--------------|
| Beschäftigte gesamt              | 118    | 109,5        |
| Unbefristete Verträge            | 104    |              |
| Befristete Verträge              | 14     |              |
| Frauen                           | 66     |              |
| Männer                           | 52     |              |
| Beschäftigte in Tschechien       | 118    |              |
| Fluktuationsrate                 | 14,2 % | 17 Austritte |
| Leiharbeitskräfte (Saisonspitze) | 9      | C5           |

Die Fluktuation war beim saisonalen Produktionspersonal am höchsten. Im Jahr 2025 haben wir ein Patensystem für neue Bäcker und einen Bindungsbonus nach dem ersten Jahr eingeführt, wodurch Frühabgänge um ein Drittel zurückgingen.

## Gesundheit, Sicherheit & Weiterbildung

Die Arbeit an heißen Öfen, mit schwerem Teig und an bewegten Maschinen erfordert ständige Aufmerksamkeit. Unser an ISO 45001 orientiertes Sicherheitssystem umfasst alle Beschäftigten und Leiharbeitskräfte.

**4**

Meldepflichtige  
Arbeitsunfälle

**4,08**

Unfallrate

je 200.000 Arbeitsstunden  
(196.000 h)

**0**

Todesfälle

**61**

Ausfalltage durch  
Verletzungen

### Sicherheitsmaßnahmen 2025

- Ergonomische Hebehilfen an beiden Teiglinien (Hauptursache für Verletzungen 2024).
- Monatliche Sicherheitsrundgänge der Geschäftsleitung mit den Schichtleitern.
- Schulung zur Verbrennungsprävention und neue hitzebeständige Handschuhe für alle Ofenbediener.
- App für Beinaheunfälle: 112 Meldungen, 96 % innerhalb von 30 Tagen abgeschlossen.

### Weiterbildungsstunden je Beschäftigten



Die Schulungen umfassen Lebensmittelsicherheit, Arbeitsschutz, Maschinenbedienung und seit 2025 energiesparendes Verhalten. Alle neuen Beschäftigten absolvieren 24 Stunden Einarbeitung.

# Geschäftsgebaren & Unternehmensführung

Wir handeln in allen Geschäftsbeziehungen integer und halten alle geltenden Gesetze ein.

| Angabe                                                                              | 2025                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Verurteilungen wegen Korruption oder Bestechung (B11)                               | 0                                                                     |
| Bußgelder wegen Korruption oder Bestechung (B11)                                    | 0 €                                                                   |
| Schwerwiegende Menschenrechtsvorfälle in Belegschaft oder Wertschöpfungskette (C7)  | 0 bestätigte Vorfälle                                                 |
| Umsätze aus fossilen Brennstoffen, Chemikalien, umstrittenen Waffen oder Tabak (C8) | Keine – nicht von Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten ausgeschlossen |
| Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)                                          | 2 Frauen, 1 Mann (67 % Frauen)                                        |
| Hinweisgebermeldungen                                                               | 0                                                                     |

## Unternehmensführung

Das Unternehmen wird von drei Geschäftsführenden (gesetzliches Organ) geleitet, die zugleich Eigentümer sind. Nachhaltigkeit ist fester Tagesordnungspunkt der monatlichen Geschäftsleitungssitzung; der Betriebsleiter koordiniert das Programm Bake Better 2030.

## Korruptionsbekämpfung

Unser Verhaltenskodex verbietet Bestechung, Beschleunigungszahlungen und Geschenke über 50 €. Alle Mitarbeitenden in Einkauf und Vertrieb haben im Jahr 2025 eine Antikorruptionsschulung absolviert.

# VSME - Inhaltsindex

Der Index ordnet jede Angabe des VSME - Basismoduls und des umfassenden Moduls der Seite zu, auf der darüber berichtet wird.

| Code | Angabe                                                                                              | Seite | Status          |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-----------------|
| B1   | Grundlage für die Erstellung                                                                        | 2     | Berichtet       |
| B2   | Praktiken, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft | 7     | Berichtet       |
| B3   | Energie und Treibhausgasemissionen                                                                  | 8     | Berichtet       |
| B4   | Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden                                                            | 12    | Nicht anwendbar |
| B5   | Biodiversität                                                                                       | 12    | Berichtet       |
| B6   | Wasser                                                                                              | 12    | Berichtet       |
| B7   | Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement                                         | 13    | Berichtet       |
| B8   | Arbeitskräfte – allgemeine Merkmale                                                                 | 14    | Berichtet       |
| B9   | Arbeitskräfte – Gesundheit und Sicherheit                                                           | 15    | Berichtet       |
| B10  | Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Weiterbildung                                     | 14    | Berichtet       |
| B11  | Verurteilungen und Geldbußen wegen Korruption und Bestechung                                        | 16    | Berichtet       |
| C1   | Strategie: Geschäftsmodell und nachhaltigkeitsbezogene Initiativen                                  | 5     | Berichtet       |
| C2   | Beschreibung von Praktiken, Richtlinien und künftigen Initiativen                                   | 7     | Berichtet       |
| C3   | THG-Reduktionsziele und Klimawandel                                                                 | 10    | Berichtet       |
| C4   | Klimarisiken                                                                                        | 11    | Berichtet       |
| C5   | Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Belegschaft                                                   | 14    | Berichtet       |
| C6   | Zusätzliche Angaben zur eigenen Belegschaft – Menschenrechtsrichtlinien und -prozesse               | 7     | Berichtet       |
| C7   | Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle                                                      | 16    | Berichtet       |
| C8   | Umsätze aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von EU-Referenzwerten                                | 16    | Berichtet       |
| C9   | Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan                                                             | 16    | Berichtet       |

# Methodik & Emissionsfaktoren

## Standards

Die Angaben folgen dem EFRAG-VSME-Standard (Dezember 2024). Die THG-Emissionen werden nach dem GHG Protocol Corporate Standard und der Scope 2 Guidance nach dem Ansatz der operativen Kontrolle berechnet.

## Daten

Energiedaten stammen aus Lieferantenrechnungen und eigenen Zählern, Kraftstoffdaten aus Tankkartenabrechnungen, Kältemitteldaten aus Wartungsprotokollen. Personaldaten werden zum 31. Dezember dem HR-System entnommen. Scope 3 ist eine Screening-Schätzung auf Basis ausgaben- und durchschnittsdatenbasierter Methoden und wird mit lieferantenspezifischen Daten verfeinert.

## Basisjahr & Neuberechnung

2023 ist das Basisjahr. Es wird neu berechnet, wenn strukturelle oder methodische Änderungen die Emissionen des Basisjahres um mehr als 5 % verändern.

## Wichtigste Emissionsfaktoren

| Quelle                                              | Faktor                         | Referenz                             |
|-----------------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------|
| Erdgas (Brennwert)                                  | 182,9 kg CO <sub>2</sub> e/MWh | DEFRA 2025                           |
| Diesel (durchschnittliche Biokraftstoffbeimischung) | 2,512 kg CO <sub>2</sub> e/l   | DEFRA 2025                           |
| R-448A                                              | GWP 1.387                      | IPCC AR5                             |
| Strom – Netzdurchschnitt CZ                         | 413 kg CO <sub>2</sub> e/MWh   | Standortbasiert, nationaler Strommix |
| Strom – Residualmix CZ                              | 565 kg CO <sub>2</sub> e/MWh   | Marktbasiert, Residualmix            |
| Scope-3-Kategorien                                  | Ausgaben- & Durchschnittsdaten | Faktoren nach EXIOBASE-Art           |

### Haftungsausschluss

Dieses Dokument ist ein Anschauungsbeispiel von Sustainly und zeigt, wie ein VSME-konformer Nachhaltigkeitsbericht aussehen kann. Die Kvásek Foods s.r.o., die genannten Personen und alle Zahlen sind fiktiv. Die Emissionsfaktoren sind gerundete Beispielwerte und müssen in einem echten Bericht durch aktuelle offizielle Faktoren ersetzt werden.